

NUTZUNGSSCHABLONEN

WA1		W	WA2		WA3		GE	
П	a1	П	a1		II	a1	-	a2
E	2 Wo	ED	2 Wo		E	-	-	-
GRZ 0,3		GR	GRZ 0,3		GRZ 0,4		GRZ 0,6	
GFZ 0,8		GFZ	GFZ 0,8		GFZ 1,2		GFZ 2,0	
SD, PD, FD		SD, F	SD, PD, FD		SD, PD, FD		-	

DEFINITION

	•	Art der baulichen Nutzung
Z - Zahl der Vollgeschosse —	• •	Bauweise
Hausformen —	• •	Höchstzulässige Zahl der Wohnungen
GRZ - Grundflächenzahl —	•	
GFZ - Geschossflächenzahl —	•	
Dachform —	•	

Alle Maße als Höchstmaße, soweit nicht anders angegeben.

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Hinweis: Bei allen in der Legende aufgeführten Zahlen handelt es sich um Beispiele, die Festsetzungen sind der Planzeichnung zu entnehmen.

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

WA2	Allgemeines Wohngebiet, Teilgebiet Nr. 2
0.7	O consider a mark int

Emissionskontingente (siehe Textliche Festsetzungen)

Emissionskontingente in dB(A);

к 57/42 dB(A)	tags (06:00 bis 22:00 Uhr) / nachts (22:00 bis 06:00 Uhr)	Hochwass
	Abgrenzung Teilflächen Emissionskontingente	
		DARSTELLUN
/	Zusatzkontingente mit Angabe des Richtungsvektors	(nicht Bestandteil der Festset

Bezugspunkt Zusatzkontingente

Maß der baulichen Nutzung, Höhe der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Höhe der Oberkante in m über Normalhöhennull (ü.NHN) als Höchstmaß

GRZ 0,6	Grundflächenzahl als Höchstmaß
GFZ 2,0	Geschossflächenzahl als Höchstmaß
II	Zahl der Vollgeschosse (siehe textliche Festsetzungen)

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) Baugrenze

a1, a2	Abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzungen)
É	nur Einzelhäuser zulässig
D	nur Doppelhäuser zulässig

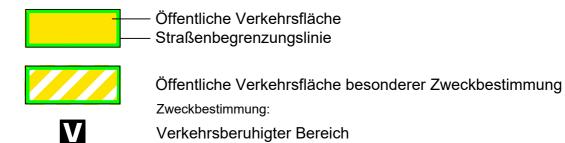
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Stellplätze, Carports, Garagen und deren _____ Zweckbestimmung:

Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB) Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr. 15 BauGB)



Schutz vor schädlichen Geräuscheinwirkungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)



Anpflanzen und Erhalten von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 a) und b) BauGB)

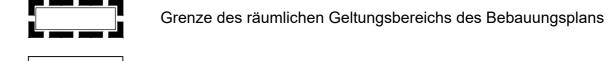


Anpflanzen: Baumreihe mit Anzahl der Bäume

Sonstige Planzeichen

GFL	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen

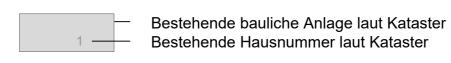
Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung



NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

asserschutz - Risikogebiet gemäß § 78b WHG

(nicht Bestandteil der Festsetzungen)



Bestehende Flurstücksgrenze laut Kataster Bestehende Flurstücksnummer laut Kataster

18,3 m ü.NHN Geländehöhe in m über Normalhöhennull (ü.NHN) als Höchstmaß

Erhaltenswerte Baumallee

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

Satteldach, Pultdach, Flachdach

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802). Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBI. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802). Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBI 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetztes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802). Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) in der Neufassung vom 21. Juli 2018, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1109). Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBI. I S. 306).

Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (LNatSchG), in der Fassung vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560). Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Go NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetztes vom 29. September 2020

VERFAHRENSVERMERKE Aufstellungsbeschluss Stadtrat Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Vorstellung der eingegangenen Anregungen sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Stadtrates Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB Ausgelegt im Rathaus der Stadt Kalkar Bewertung der Anregungen in der Sitzung des Stadtrates, gleichzeitig Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Kalkar hat in seiner Sitzung am gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW.

. durch das Planungsbüro Stadt.Quartier gefertigten .. durch das Planungsbüro Stadt.Quartier gefertigten Textlichen

Ausgefertigt: Kalkar, den ..

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Bürgermeisterin

ÜBERSICHTSPLAN RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH



PROJEKT:	Bebauungsplan Nr. 098 "Wesselsbruch / St. Hubertus Weg" Stadt Kalkar			
PLANINHALT:	Zeichnerische Fests	setzungen		
BEARBEITET:	Bäumer / Wernersbach	PROJEKT-NR.:	KK22	
GEZEICHNET:	Vogel	PHASE:	Satzung	
MASSTAB:	Maßstab 1:1.000	STAND:	2021-08-12	
AUFTRAGGEBER:		AUFTRAGNEHMER:		
	Stadtentwicklungsgesellschaft Kalkar mbH (SEG) Markt 20	Stadt.	Stadt.Quartier DiplIng. Olaf Bäumer Mosbacher Straße 20	

D-47546 Kalkar

Quartier D-65187 Wiesbaden